

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname: **MALERPLUS Allgrund**

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Beschichtungsmittel

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

Dieses Produkt ist nicht für andere als die in "Verwendung des Stoffes / des Gemisches" angegebenen Verwendungszwecke geeignet. Wenn Ihre Verwendung nicht aufgeführt ist, wenden Sie sich bitte an den Ersteller dieses Sicherheitsdatenblatt.

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller/Lieferant:

Mplus Vertriebs GmbH

Strahlenberger Weg 20

60599 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 69 / 60 50 93 - 0

www.malerplus.de

**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit

### 1.4 Notrufnummer:

Emergency CONTACT (24-Hour-Number):

GBK GmbH +49 (0)6132-84463

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



GHS02 Flamme

Flam. Liq. 3      H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.



GHS09 Umwelt

Aquatic Chronic 2 H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



GHS07

STOT SE 3      H335 Kann die Atemwege reizen.

STOT SE 3      H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 2)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 1)

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Das Produkt ist gemäß CLP-Verordnung eingestuft und gekennzeichnet.

### Gefahrenpiktogramme



GHS02 GHS07 GHS09

### Signalwort Achtung

### Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:

Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

Xylol (Isomergemisch)

Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

1-Methoxy-2-propanol

### Gefahrenhinweise

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280 Schutzhandschuhe tragen.

P312 Bei Unwohlsein Arzt anrufen.

P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P501 Entsorgung des Inhalts / des Behälters gemäß den örtlichen / regionalen / nationalen / internationalen Vorschriften.

### Zusätzliche Angaben:

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

EUH208 Enthält Maleinsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

## 2.3 Sonstige Gefahren

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.

Nach Einatmen: Hohe Mengen können zu narkotischer Wirkung führen.

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 3)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 2)

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe:

|  |   |          |
|--|---|----------|
| EG-Nummer: 918-668-5<br>Reg.nr.: 01-2119455851-35-xxxx                 | Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten<br>Alternative CAS-Nummer: 64742-95-6<br>Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; Aquatic Chronic 2, H411; STOT SE 3, H335; STOT SE 3, H336, EUH066  | ≥10-<25% |
| CAS: 1330-20-7<br>EINECS: 215-535-7<br>Reg.nr.: 01-2119488216-32-xxxx  | Xylol (Isomerengemisch)<br>Flam. Liq. 3, H226; STOT RE 2, H373; Asp. Tox. 1, H304; Acute Tox. 4, H312; Acute Tox. 4, H332; Skin Irrit. 2, H315; Eye Irrit. 2, H319; STOT SE 3, H335, EUH066                                 | ≥1-<10%  |
| CAS: 7779-90-0<br>EINECS: 231-944-3<br>Reg.nr.: 01-2119485044-40-xxxx  | Trizinkbis(orthophosphat)<br>Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410   | ≥2,5-<5% |
| CAS: 107-98-2<br>EINECS: 203-539-1<br>Reg.nr.: 01-2119457435-35-xxxx   | 1-Methoxy-2-propanol<br>Flam. Liq. 3, H226; STOT SE 3, H336   | ≥1-<5%   |
| EG-Nummer: 919-857-5<br>Reg.nr.: 01-2119463258-33-xxxx                 | Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten<br>Flam. Liq. 3, H226; Asp. Tox. 1, H304; STOT SE 3, H336, EUH066  | ≥1-<5%   |
| CAS: 8047-99-2<br>EINECS: 232-465-2                                    | N-ethyl-o(or p)-toluenesulphonamide<br>Aquatic Chronic 3, H412  | <2,5%    |
| EG-Nummer: 918-481-9<br>Reg.nr.: 01-2119457273-39-xxxx                 | Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten<br>Asp. Tox. 1, H304, EUH066  | ≥0-<2,5% |
| CAS: 34590-94-8<br>EINECS: 252-104-2<br>Reg.nr.: 01-2119450011-60-xxxx | (2-Methoxymethylethoxy)propanol<br>Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz gilt  | <2,5%    |
| CAS: 108-31-6<br>EINECS: 203-571-6<br>Reg.nr.: 01-2119472428-31-xxxx   | Maleinsäureanhydrid<br>Resp. Sens. 1, H334; STOT RE 1, H372; Skin Corr. 1B, H314; Eye Dam. 1, H318; Acute Tox. 4, H302; Skin Sens. 1A, H317, EUH071<br>Spezifische Konzentrationsgrenze:<br>Skin Sens. 1A; H317: C ≥0,001 % | <0,001%  |

#### Zusätzliche Hinweise:

Alle eingesetzten Kohlenwasserstoffe erfüllen die Anmerkung P (weniger als 0,1 % Benzol) der CLP-Verordnung.

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Abschnitt 16 zu entnehmen.

DE

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 3)

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise:

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Niemals darf einem Bewusstlosen etwas über den Mund verabreicht werden.

##### Nach Einatmen:

Frischlufzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.

Bei Bewusstlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

##### Nach Hautkontakt:

Mit viel Wasser und Seife waschen.

Bei Hautreaktionen Arzt aufsuchen. Nicht kratzen.

##### Nach Augenkontakt:

Kontaktlinsen entfernen. Augenlider geöffnet halten und sofort mindestens 10 Minuten lang mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden Augenarzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken:

Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.

Sofort ärztlichen Rat einholen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Erscheinungen

Nach Einatmen: Kann Reizwirkung der Schleimhäute verursachen.

Längerer oder wiederholter Hautkontakt kann entfettend wirken und zu Dermatitis führen.

Unter anderem Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Müdigkeit/Schläfrigkeit, betäubende Wirkung, trockene Haut, allergische Reaktionen.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung Symptomatische Behandlung.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel:

Löschpulver; Schaum, CO<sub>2</sub>

Feuerlöschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

Kann explosive Gas-Luft-Gemische bilden.

Die Dämpfe des Produktes sind schwerer als Luft und können sich am Boden, in Gruben, Kanälen und Kellern in höherer Konzentration sammeln.

Bei Brand entstehen gefährliche Zersetzungsprodukte wie dichter, schwarzer Rauch, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid (CO), Stickoxide (NO<sub>x</sub>). Das Einatmen dieser Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Stoffe nicht auszuschließen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 4)

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Besondere Schutzausrüstung:

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.  
Vollschutzanzug tragen.

**Weitere Angaben** Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.  
Von Zündquellen fernhalten und Raum gut lüften. Dämpfe nicht einatmen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.  
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.  
Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.  
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Bildung explosionsgefährlicher und entzündlicher Lösungsmitteldämpfe vermeiden.  
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.  
Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).  
Material kann sich elektrostatisch aufladen. Das Tragen antistatischer Kleidung und Schuhwerk ist empfohlen.  
Berührung mit der Haut und den Augen sowie das Einatmen von Dämpfen vermeiden.  
Verhinderung der Handhabung von unverträglichen Stoffen und Gemischen. Unverträgliche Stoffe: siehe Abschnitt 10.5

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.  
Explosionsschutzgeräte/Armaturen und funkenfreie Werkzeuge verwenden.  
Nur im Freien oder in explosionsgeschützten Räumen handhaben.  
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 5)

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Lagerung:

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z.B. mit Hilfe von Auffangwannen. Vor Frost, Hitze und Sonneneinstrahlung schützen. Dicht verschlossen, kühl und trocken lagern.

#### Zusammenlagerungshinweise:

Regeln zur Zusammenlagerung gemäß TRGS 510 - „Lagerung von Gefahrstoffen in ortsbeweglichen Behältern“ beachten.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

**Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:** Keine.

**Lagerklasse:** 3

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Entzündbare Flüssigkeiten

**GISCODE:** BSL50

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Beschichtungsmittel

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

#### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

|                           |  |
|---------------------------|--|
| IOELV (Europäische Union) | Langzeitwert: 100 mg/m <sup>3</sup> , 20 ml/m <sup>3</sup><br>(trimethylbenzole) |
|---------------------------|--|

#### 1330-20-7 Xylol (Isomeregemisch)

|                           |   |
|---------------------------|---|
| AGW (Deutschland)         | Langzeitwert: 220 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>2(II);DFG, EU, H  |
| IOELV (Europäische Union) | Kurzzeitwert: 442 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 221 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>Haut |

#### 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

|                           |  |
|---------------------------|--|
| AGW (Deutschland)         | Langzeitwert: 370 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup><br>2(I);DFG, EU, Y   |
| IOELV (Europäische Union) | Kurzzeitwert: 568 mg/m <sup>3</sup> , 150 ml/m <sup>3</sup><br>Langzeitwert: 375 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup><br>Haut |

#### 34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy)propanol

|                           |  |
|---------------------------|--|
| AGW (Deutschland)         | Langzeitwert: 310 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>1(I);DFG, EU, 11 |
| IOELV (Europäische Union) | Langzeitwert: 308 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup><br>Haut             |

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 6)

### 112926-00-8 Synthetisches amorphes Siliziumdioxid

|                   |  |
|-------------------|--|
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 1 E mg/m <sup>3</sup><br>8(II);AGS, 2, Y |
|-------------------|--|

### 108-31-6 Maleinsäureanhydrid

|                   |  |
|-------------------|--|
| AGW (Deutschland) | Langzeitwert: 0,081 mg/m <sup>3</sup> , 0,02 ml/m <sup>3</sup><br>1;=2,5=(I);DFG, Sah, Y, 11 |
|-------------------|--|

#### Rechtsvorschriften

IOELV (Europäische Union): (EU) 2019/1831

AGW (Deutschland): TRGS 900

#### Bestandteile mit biologischen Grenzwerten:

### 1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

|                   |  |
|-------------------|--|
| BGW (Deutschland) | 2000 mg/L<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: Methylhippur-(Tolur-)Säure (alle Isomere) |
|-------------------|--|

### 107-98-2 1-Methoxy-2-propanol

|                   |   |
|-------------------|---|
| BGW (Deutschland) | 15 mg/l<br>Untersuchungsmaterial: Urin<br>Probennahmezeitpunkt: Expositionsende bzw. Schichtende<br>Parameter: 1-Methoxypropan-2-ol |
|-------------------|---|

**Rechtsvorschriften** BGW (Deutschland): TRGS 903

**Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

#### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Für gute Belüftung des Arbeitsraumes und/oder Absaugeinrichtung am Arbeitsplatz sorgen.

#### Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für gute Lüftung sorgen. Dies kann durch lokale Absaugung oder allgemeine Abluft erreicht werden.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

##### Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vorbeugender Hautschutz durch Hautschutzsalbe.

##### Atemschutz

Beim Spritzen ist immer Atemschutz erforderlich.

Kombinationsfilter A2(-P2) gemäß EN 14387 verwenden.

##### Handschutz

Mit Handschuhen arbeiten. Handschuhe müssen vor Gebrauch auf Schäden untersucht werden. Fehlerhafte oder beschädigte Handschuhe dürfen nicht verwendet werden. Schutzhandschuhe müssen den Spezifikationen der EG - Richtlinie 89/686/EWG und der Norm EN 374 genügen.

##### Handschuhmaterial

Fluorkautschuk (Viton)

(Fortsetzung auf Seite 8)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 7)

Empfohlene Materialstärke: 0,4 mm

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

&gt; 480 Minuten

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augen-/Gesichtsschutz**

Zum Schutz gegen Spritzer Schutzbrille tragen.

Augenspülflasche oder Augendusche im Arbeitsraum bereitstellen.

Berufsgenossenschaftliche Regeln - BGR 192 Benutzung von Augen- und Gesichtsschutz

**Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften****Allgemeine Angaben****Aggregatzustand**

Flüssig

**Farbe**

Verschieden, je nach Einfärbung

**Geruch:**

Stark nach aromatischen Kohlenwasserstoffen

**Geruchsschwelle:**

Nicht anwendbar für Gemische.

**Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:**

Nicht sicherheitsrelevant.

**Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich**

120 °C (107-98-2 1-Methoxy-2-propanol)

**Entzündbarkeit**

Entzündlich.

**Untere und obere Explosionsgrenze****Untere:**

0,6 Vol % (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, &lt;2% Aromaten)

**Obere:**

14 Vol % (34590-94-8 (2-Methoxymethylethoxy) propanol)

**Flammpunkt:**

39 °C

**Zündtemperatur**

&gt;200 °C (Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, &lt;2% Aromaten)

**Zersetzungstemperatur:**

Bei Gemischen nicht anwendbar.

**pH-Wert:**

Gemisch ist unlöslich (in Wasser).

**Viskosität:**

&gt; 90 s (20°C / DIN 53211 / 4 mm)

&gt; 60 s (20°C / ISO 2431 / 6 mm)

> 20,5 mm<sup>2</sup>/s (40°C)**Löslichkeit****Wasser:**

Nicht bzw. wenig mischbar.

**polaren Lösemitteln:**

Nicht bzw. wenig mischbar.

**unpolaren Lösemitteln:**

Vollständig mischbar.

**Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (log-Wert)**

Bei Gemischen nicht anwendbar.

(Fortsetzung auf Seite 9)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 8)

|  |  |
|--|--|
| <b>Dampfdruck bei 20 °C:</b>           | 13 hPa (107-98-2 1-Methoxy-2-propanol) |
| <b>Dichte und/oder relative Dichte</b> |  |
| <b>Dichte bei 20 °C:</b>               | 1,27-1,45 g/cm <sup>3</sup>            |
| <b>Dampfdichte</b>                     | Nicht anwendbar.                       |

### 9.2 Sonstige Angaben

**Aussehen:**

**Form:**

Flüssig

**Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit**

**Zündtemperatur:**

Das Gemisch enthält keine als selbsterhitzungsfähig eingestufteten Stoffe. Es kann daher angenommen werden, dass das Gemisch nicht selbstentzündlich ist.

**Explosive Eigenschaften:**

Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**Zustandsänderung**

**Erweichungspunkt oder -bereich**

**Oxidierende Eigenschaften:**

Die Zubereitung ist brennbar, jedoch nicht brandfördernd.

**Verdampfungsgeschwindigkeit**

Bei Gemischen nicht anwendbar.

### Angaben über physikalische Gefahrenklassen

**Explosive Stoffe/Gemische und Erzeugnisse mit**

**Explosivstoff**

entfällt

**Entzündbare Gase**

entfällt

**Aerosole**

entfällt

**Oxidierende Gase**

entfällt

**Gase unter Druck**

entfällt

**Entzündbare Flüssigkeiten**

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

**Entzündbare Feststoffe**

entfällt

**Selbstersetzliche Stoffe und Gemische**

entfällt

**Pyrophore Flüssigkeiten**

entfällt

**Pyrophore Feststoffe**

entfällt

**Selbsterhitzungsfähige Stoffe und Gemische**

entfällt

**Stoffe und Gemische, die in Kontakt mit Wasser**

**entzündbare Gase entwickeln**

entfällt

**Oxidierende Flüssigkeiten**

entfällt

**Oxidierende Feststoffe**

entfällt

**Organische Peroxide**

entfällt

**Gegenüber Metallen korrosiv wirkende Stoffe und**

**Gemische**

entfällt

**Desensibilisierte Stoffe/Gemische und**

**Erzeugnisse mit Explosivstoff**

entfällt

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 9)

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.1 Reaktivität** Bei Erhitzen: Dämpfe können mit Luft explosive Gemische bilden.**10.2 Chemische Stabilität** Das Produkt ist unter normalen Lagerbedingungen stabil.**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Von Hitzequellen, Funken und offenen Flammen fernhalten. Nicht rauchen.

**10.5 Unverträgliche Materialien:** starke Oxidationsmittel**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Im Falle eines Brandes entstehen schwarzer Rauch und Kohlenstoffoxide. Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren anderer giftiger Produkte nicht auszuschließen.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Akute Toxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

Bei den genannten Angaben handelt es sich um Literaturwerte bzw. um Hersteller-/Lieferantenangaben.

**1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)**

|           |                        |                     |
|-----------|------------------------|---------------------|
| Oral      | LD <sub>50</sub>       | 3.523 mg/kg (Ratte) |
| Dermal    | LD <sub>50</sub>       | 1.100 mg/kg (ATE)   |
| Inhalativ | LC <sub>50</sub> / 4 h | 11 mg/l (ATE)       |

**Spezifische Symptome im Tierversuch:****Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Keimzellmutagenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Karzinogenität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Reproduktionstoxizität** Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Kann die Atemwege reizen. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

**Aspirationsgefahr**

Aufgrund der Viskosität (siehe Abschnitt 9) entfällt eine Einstufung als aspirationsgefährlich.

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 10)

### Allgemeine Hinweise:

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb der AGW- oder MAK-Grenzwerte kann zu Gesundheitsschäden wie Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Nieren- und Leberschäden sowie der Beeinträchtigung des zentralen Nervensystems führen. Anzeichen: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, betäubende Wirkung und in Ausnahmefällen Bewusstlosigkeit. Längerer oder wiederholter Kontakt mit dem Produkt beeinträchtigt die natürliche Hautrückfettung und führt zum Austrocknen der Haut. Das Produkt kann durch die Haut in den Körper gelangen. Lösemittelspritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

### Zusätzliche toxikologische Hinweise:

#### CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)

Das Produkt ist nicht als Keimzell-mutagen, karzinogen oder reproduktionstoxisch (CMR-Eigenschaften) eingestuft.

#### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

##### Endokrinschädliche Eigenschaften

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Aquatische Toxizität:

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

#### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

EC<sub>50</sub> / 48 h | 3,2 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh))

LC<sub>50</sub> / 96 h | 9,2 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

#### 1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

LC<sub>50</sub> / 96 h | 13,5 mg/l (Fische)

#### 7779-90-0 Trizinkbis(orthophosphat)

EC<sub>50</sub> / 48 h | 0,33-0,66 mg/l (Daphnia magna (großer Wasserfloh)) (OECD 202)

EC<sub>50</sub> / 72 h | 0,14 mg/l (Pseudokirchneriella subcapitata) (OECD 201)

LC<sub>50</sub> / 96 h | 0,17 mg/l (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle))

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

#### Kohlenwasserstoffe, C9, Aromaten

OECD 301F Manometric Respirometry Test | 78 % /O<sub>2</sub> consump (28d)  
readily biodegradable

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

Biologische Abbaubarkeit | 80 % (28d)  
leicht biologisch abbaubar

#### Kohlenwasserstoffe, C10-C13, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

OECD 301F Manometric Respirometry Test | 80 % (28d)  
leicht biologisch abbaubar

(Fortsetzung auf Seite 12)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 11)

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

#### 1330-20-7 Xylol (Isomergemisch)

Verteilungskoeffizient log Pow 3,16 (n-Octanol/Wasser) (20 °C; pH 7)

#### Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, iso-Alkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

Verteilungskoeffizient log Pow 5-6,7 (n-Octanol/Wasser)

**12.4 Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine relevanten Stoffe, die als persistent, bioakkumulierend und toxisch (PBT) oder als sehr persistent und sehr bioakkumulierend (vPvB) bewertet wurden.

### 12.6 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für Informationen zu endokrinschädigenden Eigenschaften siehe Abschnitt 11.

### 12.7 Andere schädliche Wirkungen

#### Sonstige Hinweise:

#### Allgemeine Hinweise:

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Empfehlung:

Produkt nicht in Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen, auch nicht beim Reinigen von Werkzeugen. Entsorgen Sie Produktreste durch Beauftragung eines Abfallentsorgungsunternehmens.

#### Europäisches Abfallverzeichnis

|           |   |
|-----------|---|
| 08 01 11* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
| HP3       | entzündbar  |
| HP5       | Spezifische Zielorgan-Toxizität (STOT)/Aspirationsgefahr                                  |
| HP14      | ökotoxisch  |

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer

ADR, IMDG, IATA

UN1263

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR

1263 FARBE, UMWELTGEFÄHRDEND

IMDG

PAINT, MARINE POLLUTANT

IATA

PAINT

(Fortsetzung auf Seite 13)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 12)

## 14.3 Transportgefahrenklassen

### ADR



**Klasse**

3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe

**Gefahrzettel**

3

**IMDG**



**Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Label**

3

**IATA**



**Class**

3 Entzündbare flüssige Stoffe

**Label**

3

## 14.4 Verpackungsgruppe

**ADR, IMDG, IATA**

III

## 14.5 Umweltgefahren:

Das Produkt enthält umweltgefährdende Stoffe:

Trizinkbis(orthophosphat)

**Marine pollutant:**

Symbol (Fisch und Baum)

**Besondere Kennzeichnung (ADR):**

Symbol (Fisch und Baum)

## 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den

**Verwender**

Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr (Kemler-Zahl):**

30

**EMS-Nummer:**

F-E,S-E

**Stowage Category**

A

## 14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

**Transport/weitere Angaben:**

**Quantity limitations**

On passenger aircraft/rail: 60 L

On cargo aircraft only: 220 L

(Fortsetzung auf Seite 14)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 13)

**ADR**

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>      | 5L   |
| <b>Freigestellte Mengen (EQ)</b> | Code: E1<br>Höchste Nettomenge je Innenverpackung: 30 ml<br>Höchste Nettomenge je Außenverpackung: 1000 ml       |
| <b>Beförderungskategorie</b>     | 3  |
| <b>Tunnelbeschränkungscode</b>   | D/E  |
| <b>IMDG</b>                      |  |
| <b>Limited quantities (LQ)</b>   | 5L   |
| <b>Excepted quantities (EQ)</b>  | Code: E1<br>Maximum net quantity per inner packaging: 30 ml<br>Maximum net quantity per outer packaging: 1000 ml |

|                               |   |
|-------------------------------|---|
| <b>UN "Model Regulation":</b> | UN 1263 FARBE, 3, III, (D/E),<br>UMWELTGEFÄHRDEND |
|-------------------------------|---|

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Richtlinie 2012/18/EU**

**Namentlich aufgeführte gefährliche Stoffe - ANHANG I** Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Seveso-Kategorie**

E2 Gewässergefährdend

P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der unteren Klasse** 200 t

**Mengenschwelle (in Tonnen) für die Anwendung in Betrieben der oberen Klasse** 500 t

**VERORDNUNG (EG) Nr. 1907/2006 ANHANG XVII** Beschränkungsbedingungen: 3, 78

**Zusatzinformationen zu Eintrag 78**

Der geschätzte Gesamtanteil an Mikroplastik in der Zubereitung beträgt ca. 1,000 %.

Produkt in geschlossenen Systemen oder mit geeigneter Absaug-/Filtertechnik verarbeiten; Freisetzung in Boden/Abwasser/Oberflächengewässer vermeiden.

Geräte/Oberflächen nach Gebrauch vorzugsweise mechanisch reinigen (z. B. Tücher); Rückstände als festen Abfall erfassen.

Reinigungswässer separat sammeln und einer geeigneten Entsorgung zuführen; nicht in die Kanalisation einleiten.

Produktreste und verunreinigte Verpackungen geschlossen sammeln, nicht ausspülen, rechtlich konform entsorgen.

**Synthetische Polymermikropartikel**

|                                     |        |
|-------------------------------------|--------|
| Aminoharze Phenolharze Polyurethane | 1,000% |
|-------------------------------------|--------|

**Richtlinie 2011/65/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten – Anhang II**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

(Fortsetzung auf Seite 15)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 14)

**VERORDNUNG (EU) 2019/1148****Anhang I - BESCHRÄNKTE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE (Oberer Konzentrationsgrenzwert für eine Genehmigung nach Artikel 5 Absatz 3)**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Anhang II - MELDEPFLICHTIGE AUSGANGSSTOFFE FÜR EXPLOSIVSTOFFE**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Verordnung (EG) Nr. 273/2004 betreffend Drogenausgangsstoffe**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Verordnung (EG) Nr. 111/2005 zur Festlegung von Vorschriften für die Überwachung des Handels mit Drogenaustauschstoffen zwischen der Gemeinschaft und Drittländern**

Keiner der Inhaltsstoffe ist enthalten.

**Nationale Vorschriften:****Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:**

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für werdende und stillende Mütter beachten.

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): deutlich wassergefährdend.**Kenzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 2004/42**

VOC Grenzwert nach 2004/42/EG für Kategorie i (Lb) und maximaler VOC-Gehalt: siehe Deckel.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Die tatsächlichen Bedingungen am Arbeitsplatz entziehen sich unseres Wissens und unserer Kontrolle. Das Produkt/die Zubereitung darf ohne die ausdrückliche Genehmigung des Herstellers nicht für andere als die beschriebenen Verwendungszwecke benutzt werden. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich.

Dieses Sicherheitsdatenblatt ersetzt alle vorherigen Versionen. Mit der neuesten Version werden alle vorangegangenen Sicherheitsdatenblätter außer Kraft gesetzt.

Für weitere Informationen bitte das technische Datenblatt zu Rate ziehen.

Allgemeiner Warnhinweis: Missbrauch kann zu Gesundheits- und Umweltschäden führen.

**Kenzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 528/2012****Zusätzliche Angaben:** Enthält Maleinsäureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H314 Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

(Fortsetzung auf Seite 16)

## Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006, Artikel 31

Druckdatum: 18.03.2026

Versionsnummer 05-01 (ersetzt Version 05-00)

überarbeitet am: 18.03.2026

**Handelsname: MALERPLUS Allgrund**

(Fortsetzung von Seite 15)

- H318 Verursacht schwere Augenschäden.
- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
- H334 Kann bei Einatmen Allergie, asthmaartige Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- H372 Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
- H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.
- H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
- H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
- EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- EUH071 Wirkt ätzend auf die Atemwege.

### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

|   |   |
|---|---|
| Entzündbare Flüssigkeiten   | Auf der Basis von Prüfdaten   |
| Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition),<br>Gewässergefährdend - langfristig (chronisch)<br>gewässergefährdend | Die Einstufung der Mischung basiert generell auf der<br>Berechnungsmethode unter Verwendung von<br>Stoffdaten gemäß Verordnung (EC) No 1272/2008. |

**Datum der Vorgängerversion:** 14.10.2025

**Versionsnummer der Vorgängerversion:** 05-00

#### Abkürzungen und Akronyme:

- ATE: Acute toxicity estimate values (Schätzwerte Akuter Toxizität)
- Flam. Liq. 3: Entzündbare Flüssigkeiten – Kategorie 3
- Acute Tox. 4: Akute Toxizität – Kategorie 4
- Skin Corr. 1B: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 1B
- Skin Irrit. 2: Hautreizende/-ätzende Wirkung – Kategorie 2
- Eye Dam. 1: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 1
- Eye Irrit. 2: Schwere Augenschädigung/Augenreizung – Kategorie 2
- Resp. Sens. 1: Sensibilisierung der Atemwege – Kategorie 1
- Skin Sens. 1A: Sensibilisierung der Haut – Kategorie 1A
- STOT SE 3: Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition) – Kategorie 3
- STOT RE 1: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 1
- STOT RE 2: Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition) – Kategorie 2
- Asp. Tox. 1: Aspirationsgefahr – Kategorie 1
- Aquatic Acute 1: Gewässergefährdend - akut gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 1: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 1
- Aquatic Chronic 2: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 2
- Aquatic Chronic 3: Gewässergefährdend - langfristig gewässergefährdend – Kategorie 3

#### Quellen

- Verordnung 1907/2006/EG (REACH-Verordnung)
- Verordnung 1272/2008/EG (CLP-Verordnung)

**\* Daten gegenüber der Vorversion geändert**